BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Griesbadgasse 6 85049 Ingolstadt

Stadt Ingolstadt
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Alfred Lehmann
Rathaus

85049 Ingolstadt

Stadtratsfraktion Ingolstadt
Griesbadgasse 6
85049 Ingolstadt
Tel: +49 (841) 910612
Fax: +49 (841) 910023
fraktion@gruene-ingolstadt.de
www.gruene-ingolstadt.de

Ingolstadt, 14.02.2012

Interkulturelle Öffnung der Verwaltung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

vor kurzem hat die Bundesregierung die Erarbeitung eines Nationalen Aktionsplans Integration beschlossen, der das Ziel hat, Integration verbindlicher zu gestalten und die Ergebnisse messbar zu machen. Den Kommunen kommt innerhalb dieses Prozesses eine besondere Aufgabe zu, ihre Verantwortung zur Erhöhung des Anteils von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen mit Migrationshintergrund im städtischen Dienst wahrzunehmen.
Wir stellen daher folgenden

Antrag:

1. Die Personalentwicklung der Stadt und ihrer Töchter wird auf die Grundlage eines konkreten, überprüfbaren und verbindlichen Integrationsplanes gestellt.
2. Es werden geeignete Indikatoren zur Überprüfung der Zielerreichung benannt.
3. Eine Überprüfung der Zielerreichung soll im Abstand von zwei bis drei Jahren in Form eines Berichts im Stadtrat erfolgen.
4. Migranten werden in Stellenausschreibungen direkt mit angesprochen.
5. Eventuelle Hemmnisse bei der Auswahl und Einstellung sollen abgebaut werden.

Begründung:

Der Anteil der Beschäftigten mit Migrationshintergrund in der Verwaltung der Stadt und ihren Töchtern ist, gemessen an ihrem Anteil an der Bevölkerung, gering. Maßnahmen, um den Anteil in der städtischen Verwaltung zu erhöhen und damit die im Nationalen Integrationsplan geforderte interkulturelle Öffnung der Verwaltung voranzutreiben sind zentrale Zukunftsaufgaben der Stadtentwicklungspolitik.
Nachhaltige Integration gelingt nicht nur in zeitlich befristeten Projekten, sondern muss ebenso strukturell angegangen werden. Angesichts der spezifischen demographischen

Entwicklung in Ingolstadt mit einem auffallenden Zuwachs an Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund profitiert die Verwaltung von einer Erweiterung des Kreises geeigneter Bewerber/innen.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Leininger | Petra Kleine | Angelika Wegener-Hüssen